



Pressemitteilung

FEUERHEX, das erste Mittelalter-Musical Münchens, wird am 27. und 28. Juni 2008 im Circus Krone in einer fulminanten Neuinszenierung uraufgeführt.

München, 2. Juni 2008 – Nicht weit entfernt vom Aufführungsort der Feuerhex in München im Circus Krone stand im 12. Jahrhundert die große "Pruckn" – die „**Brücke zu Fehring**“ – einer der ganz wenigen Isarübergänge der damaligen Zeit. Dort begegneten sich Menschen jeglichen Couleurs. Vielerlei Waren, vor allem Salz, wurden transportiert und gehandelt. An der Brücke kreuzten sich wirtschaftliche und kulturelle Wege des Abendlandes. Sie gehörte im Jahre 1156, denn da spielt die Geschichte, dem **Bischof zu Freising, Otto dem Großen**, einem der größten Gelehrten und Geschichtsschreiber des Mittelalters. Sachsenherzog Heinrich, genannt „**Heinrich der Löwe**“, ein Mann des Schwertes und des Krieges, wird an diesem Tag, an dem das Stück spielt, die Brücke niederbrennen und später weiter südlich wieder aufbauen. München (München) entsteht.

Hexenverfolgungen durch den Pöbel, multimediale Zuspelungen, mittelalterliche, klassische und rockige Musik – untermalt von beeindruckenden Lichteffekten – und die dramatische Liebesgeschichte von Rosa und Reinmarus bieten den Zuschauern der **FEUERHEX** ein Feuerwerk für alle Sinne.

Ein **Traumpaar** hat mit Rosa (**Martina Kronauer, Sopran**) und Reinmarus (**Christian Bauer, Tenor**) auf der Bühne zusammengefunden. Unterstützt werden sie vom Teufel (**Toby Mulherrin, Tenor**) mit Rockstimme und fast 100 Mitwirkenden auf und hinter der Bühne. Das Mittelalter mit seinen vielen Facetten erwacht wieder zum Leben und die Akteure des **Musiktheaters** um **Albert Neuhauser** herum werden unter der Regie von **Martin Cambeis** und der Autorenschaft von **Martin Keeser** allen Ansprüchen gerecht.

Als Auftakt zur **850-Jahr-Feier Münchens** wird die Neuinszenierung der **Feuerhex** nur am

Freitag, 27. Juni 2008 – 10 Uhr (Schulvorstellung) und 20 Uhr sowie am
Samstag, 28. Juni 2008 – 15 Uhr und 20 Uhr im **Circus Krone München** uraufgeführt.

Alle weiteren Infos unter www.feuerhex.de. Kartenvorverkauf (Eintrittspreise 18 € - 48 € zzgl. VVK-Gebühren) über www.muenchenticket.de.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie weitere Informationen, Fotomaterial und Logos benötigen oder einen Interviewtermin wünschen. **Wir bitten herzlich um Belegexemplare sowie Veranstaltungs- und Linkhinweise.**

Kontakt:

Musiktheater Albert Neuhauser
Am Mühlbach 36 | 85748 Garching
Telefon: 089 – 329 28 512 | Fax: 089 – 329 28 513
Mobil: 0171 – 387 22 80
Mail: albert.neuhauser@t-online.de
www.feuerhex.de

Presse:

die PRagmatiker – Gaby Günther
Auf dem Gries 23 | 85368 Moosburg
Telefon: 08761 – 72 09 85
Mobil: 0173 – 52 77 330
Mail: gaby.guenther@die-pragmatiker.net
www.die-pragmatiker.net

*Das Musiktheater Albert Neuhauser – entstanden aus dem Chor St. Severin, Garching – hat besondere Bedeutung mit eigenen Produktionen erlangt. Seit 1978 alle zwei Jahre das Mysterienspiel **Garching's lebende Krippe**, 1980 die erste Kinderoper **Der Igel als Bräutigam** (1998 als Neuinszenierung sieben Mal im Münchner Gasteig), 1990 **Carmina Burana** noch in der konzertanten „kleinen“ Form, 1995/96 in einer eigenen szenischen Fassung, 1992/93 **ZeitKind** mit 17 Vorstellungen (Autor: Martin Keeser), 1999 **John's Bar, der Traum von einer Sommernacht**, 2002 Uraufführung der Kinderoper **Der kleine Muck** (2003 drei Spielserien in Garching und im Münchner Gasteig), 2004 Uraufführung **Die Germanen kommen** (nach „Romulus der Große“ von Dürrenmatt), 2004 das biblische Kindermusical **David & Jonathan** in drei Spielserien in Garching und am Münchner Gasteig, 2005 Neuinszenierung für Garching **Die Bernauerin** von Carl Orff. **Albert Neuhauser** erhielt für sein kulturelles Engagement die **silberne Verdienstmedaille der Stadt Garching**, außerdem in **2006 den Tassilopreis, der Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung**.*